Bürgerschaft

an:

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung,

der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Cornelius begrüßt alle Anwesenden und wünscht allen ein erfolgreiches neues Jahr.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Cornelius verliest die Tagesordnung. Diese wird einstimmig bestätigt.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015

Die Niederschrift vom 01.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

4 Positionierung des OBR zur Abstimmung im Bürgerbeteiligungsverfahren (Leitlinien)

Ziel ist es einen Rostocker Leitfaden/Strategiepapier zur Bürgerbeteiligung zu erarbeiten. Dazu fand ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Ortsbeiräte, den Ortamtsleitern und Vertretern des Amtes 61 am 19.10.2015 statt. Das Protokoll ist jedem Ortbeiratsmitglied zugegangen.

Das Protokoll wird ausgewertet und diskutiert.

Ergebnis der Diskussion:

- 1) Das Protokoll vom 03.11.2015 beinhaltet die wesentliche Einschätzung und Hinweise. Der Ortbeirat Hansaviertel hat sich mit dem Inhalt befasst und identifiziert sich mit dem Inhalt.
- 2) Grundlage für die Beteiligung ist die OBR-Satzung. Erklärungsbedürftig ist hier "Was ist öffentliches Interesse?"

Vorschlag des OBR:

Das öffentliche Interesse ist auch:

- a) alle Themen die auf der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates stehen
- b) Wünsche und Anregungen der Einwohner auf der öffentlichen Sitzung des OBR, wenn diese durch den OBR als "Klärungsbedürftig" festgelegt werden.
- 3) Wie ist mit Vorschlägen des OBR durch die Verwaltung um zu gehen? Entweder sie sind zu berücksichtigen oder auf Grund anderer Interessen abzuwägen. Über das Ergebnis der Abwägung ist der OBR zu informieren! Ein negatives Beispiel hierzu ist das Verfahren "Baumpflanzungen in der Thünenstraße": Die Bitte des OBR, im Interesse der Bewohner eine gemeinsame Lösung zu suchen, wurde von der Verwaltung abgelehnt. In Teilen der Verwaltung besteht zur OBR-Satzung (die das Bürgerbeteiligungsverfahren regelt) eine andere

Es müssen die Interessen der Bewohner vertreten werden!

Rechtsauffassung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7		
Dagegen:	-	Angenommen	Х
Enthaltungen:	-	Abgelehnt	

Die Stellungnahme geht als Auszug aus der Niederschrift an das Amt für Stadtplanung.

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen 03 - Sitzungsdienst

23. Februar 2016

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

5 Aufgabenstellung für die Vorplanung zur Neugestaltung der Heydemannstr. und Schillingallee

Durch den Klinikbau wurden die angrenzenden Straßen sehr beschädigt. Der OBR wurde um eine Stellungnahme zur Aufgabenstellung für eine Vorplanung zur grundhaften Erneuerung der Straßen Schillingallee und Ernst-Heydemann-Str. gebeten. In diesem Zusammenhang fand eine Sitzung des Ausschusses für Verkehrs und Umwelt am 14.01.16 statt.

Das Ergebnis der Ausschusssitzung wird vorgestellt und diskutiert. Die Änderungen in der Aufgabenstellung werden formuliert. Der geänderten Stellungnahme wird zugestimmt und als Anhang der Niederschrift beigefügt.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

6 Stellungnahme zum Lärmaktionsplan-Schiene

Herr Cornelius gibt eine kurze Einführung in das Thema.

- 2007 wurden Lärmkarten ohne Bahnlärm erstellt.
- Im letzten Jahr wurden Karten mit Lärmbelastungen durch Schienenlärm erstellt
- Am 08.10.2015 fand eine Beratung mit der Firma LK-Argus GmbH und der Bahn statt
- 2 Irrtümer wurden ausgeräumt:
- 1. Lärm wird nicht gemessen, sondern berechnet.
- 2. Die Bahn ist gesetzlich nicht verpflichtet, etwaige Maßnahmenvorschläge umzusetzen. Es sei denn, es findet ein kompletter Neubau, wie "Bahnhof Warnemünde" statt.
- Besonders hoch ist der Lärm in der Karl-Marx-Str./Dethardingstr., da hier auf die Bewohner auf einer Seite Schienenlärm und auf der anderen Seite Straßenlärm wirkt.
- In diesem Bereich sind 1029 Personen durch Lärmbelästigung betroffen.
- Durch den Bund können eventuell Gelder für den Lärmschutz zur Verfügung gestellt werden.
- Dieses Gebiet würde für ein Pilotprojekt in Frage kommen, da auch die Bürger sich besonders über die Belastung beschwert haben.
- Die Umsetzung eines Projektes gestaltet sich schwierig, weil sich die Grundstücksbesitzverhältnisse und die Baumaßnahmen schwierig gestalten. Sollte die Stadt Fördergelder bekommen, könnten die Schallschutzmaßnahmen nicht einfach auf den Grundstücken der DB AG errichtet werden.

Rostock ist gegenwärtig Vorreiter beim Lärmschutz in MV.

Es bedarf weiterhin großes Engagement der Beteiligten und der Bewohner bei der Umsetzung des Lärmschutzes.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Der EDEKA – Markt in der Voßstr. ist geschlossen worden.
-Der Ortsbeirat hat keine Möglichkeiten sich da einzubringen und bekommt auch keine Informationen über Schließungen von Einkaufseinrichtungen.

Die Satower Str. soll u. a. als Erschließungsstr. für das neue Wohngebiet in Biestow dienen. -Herr Wiesner informiert, dass am 27. Januar 2016 eine 2. Einwohnerversammlung in der Aula der Werkstattschule in der Pawlowstr.16 stattfindet. Es wird das Ergebnis der Verkehrsuntesuchung zur geplanten Erweiterung des Wohngebietes Biestow "Kringelhof" vorgestellt.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Cornelius informiert:

- > Am 28.01.2016 um 16:00 Uhr findet die gemeinsame Sitzung der Ortsbeiräte des Ortsamtsbereiches West statt.
- Es liegt ein Bauantrag zur KITA in der Thierfelderstr. vor.
 - Bitte KOE zur nächsten Sitzung einladen.
- > Seit 2014 liegt der Beschluss zur Vorgartensatzung vor, aber ist immer noch nicht verbindlich, weil noch kein B-Plan zur Stellplatzordnung erstellt wurde.
- Es soll ein Fleyer an die Bewohner der umliegenden Straßen des Klinikums verteilt worden sein.
 - Bitte Herrn Klaus vom BBL-MV zur nächsten Sitzung einladen.

Herr Wiesner informiert:

- Am 14.01.2016 wurde der CarSharingStellplatz in der Karl-Marx-Str. eingeweiht.
- In der Zeit vom 20.01. bis 12.02.16 sollte eine Ausschusssitzung zum Thema **Bewohnerparken** mit den Sachgebieten Verkehrsplanung und Verkehrsangelegenheiten stattfinden.
- ➢ Die Vorschläge des Ortbeirates zum Bebauungsplan "Thierfelderstr." sind beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft eingegangen und zu den Verfahrensakten genommen worden. Über das Abwägungsergebnis wird in Form einer Beschlussvorlage informiert.
- ➤ Die Anfrage zur zukünftigen Nutzung der **ehemaligen Botanikschule** (Hans-Sachs-Allee) ist in Bearbeitung.

Das Statistische Jahrbuch liegt im Ortsamt West aus und kann eingesehen werden.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

9 Verschiedenes

Die Grundsteinlegung des Chor- und Gemeindehauses der St. Johannis Kirchengemeinde war sehr gut vorbereitet.

Bürgerschaft

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel vom 19.01.2016

beglaubigt im Auftrag

gez. Roland Methling Oberbürgermeister

Siegel

Sabine Hansen 03 - Sitzungsdienst

23. Februar 2016